



1. Medieninformation

05. Februar 2019, 15:45 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Torsten Jahn (tj)
Jan Strauß (js)
Anja Leuschner (al)

Zeugenaufruf führte zum Erfolg - Tschechische Polizei sagt Danke

Bezug: 1. Medieninformation vom 7. Januar 2019

Ein gemeinsamer Zeugenaufruf der tschechischen und deutschen Polizei Anfang Januar 2019 führte im Fall des Skiliftabsturzes in Harrachov zum Erfolg.

Das Unglück geschah am Vormittag des 5. Januar 2019. Ein Mädchen saß mit ihrer Großmutter in der Seilbahn Delta, welche von Harrachov nach Certova führt. Zwischen dem dritten und vierten Mast der Bahn fiel die Sechsjährige aus einer Sitzbank mit vier Plätzen. Sie stürzte aus einer Höhe von etwa acht Metern zu Boden und zog sich schwere Verletzungen zu. Gesucht wurde in erster Linie der Mann, der im Skilift neben dem Mädchen gesessen hatte.

Nach Veröffentlichung des Aufrufes meldete sich ein 58-Jähriger aus Deutschland bei der Polizei und gab an, der Sitznachbar der Verunglückten gewesen zu sein. Der Mann lieferte wichtige Informationen zu dem Fall, die laut der Pressesprecherin der Bezirksdirektion Liberec Ivana Baláková, zu einer baldigen Klärung des Falles führen wird: „Dank ihm können wir den Fall bald beenden.“

In einem Schreiben an die Polizeidirektion Görlitz bedankt sich die Liberecer Pressesprecherin Frau Baláková für die gute Zusammenarbeit mit der deutschen Polizei und den Medienvertretern: „Das hat uns menschlich sehr erfreut und wir bedanken uns dafür sehr.“

Auch wir freuen uns, dass der gesuchte Zeuge ausfindig gemacht werden konnte. Das verunglückte Kind befindet sich laut der tschechischen Polizei auf dem Weg der Besserung. Ihre Ärzte sind optimistisch, dass sie wieder ganz gesund wird und keine bleibenden Schäden davontragen wird. Wir wünschen dem Mädchen alles Gute und eine baldige vollständige Genesung. (al)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
5. Februar 2019



Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unfälle auf der A 4 bei Pulsnitz

BAB 4, zwischen Anschlussstellen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla
04.02.2019, 12:30 Uhr - 13:50 Uhr

Am Montag ereigneten sich zur Mittagszeit auf der A 4 zwischen den Anschlussstellen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla vier Verkehrsunfälle. Während zunächst drei Auffahrunfälle mit Blechschäden endeten, wurden bei einer Kollision von zwei Militär-Tiefladern zwei Personen verletzt. Der 39-jährige Fahrer des ersten Sattelzuges wich dabei unmittelbar nach der Anschlussstelle Pulsnitz einem vor ihm stehenden Sattelzug aus. Dem folgenden Fahrer des zweiten Sattelzuges gelang das nicht. Der 27-Jährige lenkte ebenfalls nach rechts, geriet dabei aber auf die dortige Schutzplanke und stieß seitlich mit dem Heck des zuvor ausgewichenen Tiefladers zusammen. Fahrer und auch der 28-jährige Beifahrer mussten auf Grund ihrer Verletzungen in ein Krankenhaus eingewiesen werden. An den Fahrzeugen und den Straßeneinrichtungen entstanden Sachschäden in Höhe von etwa 27.000 Euro.

Die Feuerwehr Leppersdorf, ein regionaler Abschleppdienst und die Autobahnmeisterei Hellerau unterstützen die aufwendigen Rettungs- und Bergungsmaßnahmen. Der Rückstau erstreckte sich zeitweise über neun Kilometer. Einsatzkräfte beanstandeten, dass die Rettungsgasse vereinzelt nicht hergestellt wurde. Gegen 19:50 Uhr war die Unfallstelle schließlich geräumt und der Stau, in dem es noch zu zwei weiteren Unfällen mit Blechschäden gekommen war, löste sich auf. (al)

Kontrolle per Hubschrauber

BAB 4, Hermsdorf - Grenze
04.02.2019, 10:45 Uhr - 14:15 Uhr

Trotz der winterlichen Bedingungen kontrollierte die Autobahnpolizei am Montag per Hubschrauber. Im Visier stand dabei insbesondere das Verhalten der Lkw-Fahrer. Sechsmal sicherten die Beamten Abstandsverstöße per Kamera. Funkstreifen am Boden unterzogen die Festgestellten dann einer intensiven Kontrolle und leiteten diverse Bußgeldverfahren ein. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Drei Pkw angegriffen

Steinigwolmsdorf, Valtenbergblick, Grenzstraße

03.02.2019, 21:00 Uhr - 04.02.2019, 07:00 Uhr

In der Nacht zu Montag trieben Unbekannte am Valtenbergblick und an der Grenzstraße in Steinitzwolmsdorf ihr Unwesen. Die Täter drangen gewaltsam in einen Skoda sowie zwei VW Passat ein. Sie bauten Radios und Navigationsgeräte aus und ließen sie mitgehen. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 1.500 Euro. Der Stehlschaden betrug etwa 3.200 Euro. Spezialisten sicherten wichtige Spuren an den Tatorten. Die Kriminalpolizei befasst sich nun mit der Aufklärung der Fälle. (al)

Renault geklaut

Bautzen, Gustav-Hertz-Straße

04.02.2019, 23:30 Uhr - 05.02.2019, 04:45 Uhr

In der Nacht zu Dienstag entwendeten Unbekannte an der Gustav-Hertz-Straße in Bautzen einen Renault Master. Der weiße Transporter mit den amtlichen Kennzeichen DD MB 86 hatte zusätzlich noch diverses Werkzeug an Bord. Die Soko Kfz übernahm den Fall und fahndet international nach dem Fahrzeug. (al)

Forstmaschine beschädigt

Laußnitz, S 100

01.02.2019, 16:30 Uhr - 04.02.2019, 08:15 Uhr

Unbekannte machten sich am vergangenen Wochenende an einer Forstmaschine an der S 100 in Laußnitz zu schaffen. Die Täter demontierten die Kabinentür und rissen das Armaturenbrett heraus. Sie versuchten auch, das Fahrzeug kurzzuschließen und beschädigten den Ausleger. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Spezialisten sicherten Spuren. Die weiteren Ermittlungen übernahm die Kriminalpolizei. (al)

Alkoholisiert Unfall verursacht

Kamenz, Oststraße
04.02.2019, 18:50 Uhr

Am Montagabend kam es auf der Oststraße in Kamenz zu einem Verkehrsunfall, an dem zwei Fahrzeuge beteiligt waren. Ein 41-Jähriger befuhr mit seinem Dacia das Bauhofgäßchen und missachtete an der Einmündung zur Oststraße einen Citroen. Dessen 56-jährige Lenkerin und auch der Unfallverursacher wurden bei dem Zusammenprall leicht verletzt. Der Mann stand außerdem unter dem Einfluss von Alkohol. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,64 Promille. Ihn erwartet nun eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Verbindung mit fahrlässiger Körperverletzung. (al)

Betrunkenen Autofahrer gestellt

Hoyerswerda, Cottbuser Tor
04.02.2019, 10:40 Uhr

Am Montagvormittag wurde durch Polizeibeamte am Cottbuser Tor der 40-jährige Fahrer eines VW Polo festgestellt und kontrolliert. Dabei schlug den Beamten eine deutliche „Fahne“ entgegen und der Mann zeigte alkoholbedingte Ausfallerscheinungen, sodass ihm ein Atemalkoholtest auf freiwilliger Basis angeboten wurde. Dieser ergab den vor allem für diese Uhrzeit beachtlichen Wert von umgerechnet 2,10 Promille und erklärte den Zustand des Mannes. Da er eine Blutprobe ablehnte, musste diese angeordnet werden. Auch seinen Führerschein wollte er nicht freiwillig abgeben, die Beamten machten jedoch kurzen Prozess und beschlagnahmten diesen. Gegen den 40-Jährigen wurde Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr erstattet. (js)

Seniorin angefahren und hilflos zurückgelassen - Zeugenaufruf

Hoyerswerda, Alte Berliner Straße
04.02.2019, 17:45 Uhr

Am Montag gegen 17:45 Uhr ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in Hoyerswerda. Ein Toyota Avensis befuhr die Alte Berliner Straße aus Richtung der Einsteinstraße. Auf Höhe der Hausnummer 1 überquerte eine 77-jährige Frau die Fahrbahn, wurde von dem Fahrzeug erfasst und lebensgefährlich verletzt. Ihr

Zustand ist weiterhin kritisch. Der Fahrer des Toyota verließ nach dem Zusammenstoß unerlaubt die Unfallstelle und ließ die Seniorin ohne Hilfe zurück.

Die Verkehrspolizeiinspektion Bautzen, Fachdienst Verkehrsunfalldienst, hat die Ermittlungen übernommen und sucht einen Toyota Avensis, Baujahr 2003 bis 2008, der Beschädigungen im vorderen rechten Bereich aufweist. Insbesondere fehlt die vordere rechte Radhausinnenverkleidung. Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 - 0 entgegen. (al)

Mutmaßliche Körperverletzung - Zeugen gesucht

05.02.2019, 00:50 Uhr

Hoyerswerda, Scadoer Straße/Schöpsdorfer Straße

In der Nacht zu Dienstag informierte ein Mitarbeiter einer Asylunterkunft die Polizei darüber, dass einer seiner Bewohner angab, kurz zuvor von mehreren Personen geschlagen und getreten worden zu sein. Der Rettungsdienst wurde verständigt. Eingesetzte Polizeibeamte ermittelten, dass es sich bei dem Geschädigten um einen 22-jährigen irakischen Asylbewerber aus der genannten Unterkunft handelte. Nach ersten Erkenntnissen spielte sich der Sachverhalt offenbar im Bereich der Scadoer Straße/Schöpsdorfer Straße ab.

Die Kriminalpolizei ermittelt nun zu den unbekanntem Schlägern und bittet um sachdienliche Hinweise. Möglicherweise wurde das Geschehen beobachtet oder die Täter, welche nach Angaben des Opfers dunkel gekleidet gewesen sein sollen, im Bereich des Lipezker Platzes gesehen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (js)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Audi verschwunden

Görlitz, Sattigstraße

01.02.2019, 13:00 Uhr - 04.02.2019, 18:15 Uhr

Am vergangenen Wochenende entwendeten Unbekannte einen blauen Audi 80 an der Sattigstraße in Görlitz. Das Fahrzeug mit den amtlichen Kennzeichen GR EA 286 hatte einen Zeitwert von rund 500 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet nun international nach dem Fahrzeug. (al)

Schweißbrenner aus Werkhalle gestohlen

Görlitz, OT Tauchritz, Berzdorfer Straße

02.02.2019 - 03.02.2019

Vermutlich in der Nacht zu Sonntag brachen Unbekannte in eine Werkhalle an der Berzdorfer Straße in Tauchritz ein. Die Diebe durchsuchten die Halle und entwendeten einen Schweißbrenner, mehrere Kanister mit Öl und Benzin sowie zwei Fässer mit Diesel im Wert von rund 1.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf ungefähr 50 Euro. Die Polizei sicherte Spuren. Die weitere Bearbeitung des Einbruchdiebstahls übernahm die Kriminalpolizei. (al)

Fahren unter Alkohol

Görlitz, Rauschwalder Straße

04.02.2019, 16:50 Uhr

Beamte des örtlichen Polizeireviere führten am Montagnachmittag eine Verkehrskontrolle mit einem 38-Jährigen durch. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei ihm einen Wert von umgerechnet 1,68 Promille. Daraufhin ging es für den Fahrer zur Blutentnahme. Die Beamten untersagten dem alkoholisierten Mann die Weiterfahrt und zogen seinen Führerschein ein. Das Führen von Kraftfahrzeugen unter dem Einfluss von Alkohol stellt ab einem Wert von 1,10 Promille eine Straftat dar. Somit muss sich der Beschuldigte vor Gericht für seine Tat verantworten. (js)



Zerstörte Fensterscheibe

Ebersbach-Neugersdorf, Hauptstraße
02.02.2019, 12:00 Uhr - 03.02.2019, 09:10 Uhr

Unbekannte beschädigten am vergangenen Wochenende eine 99 mal 132 Zentimeter große Fensterscheibe eines ehemaligen Restaurants in Neugersdorf. Die genaue Begehungsweise der Tat ist noch unklar. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (js)

Wohnungseinbruch

Zittau, Markt
05.02.2019, 00:05 Uhr

In der Nacht zu Dienstag meldete eine Zittauerin einen Einbruch in ihre Wohnung. Nach ihren Angaben überraschte sie den Täter als sie heimkam und versuchte ihn an der Flucht zu hindern. Dies gelang ihr jedoch nicht. Sie verletzte sich im Zuge des Gerangels am Kopf und der Täter konnte unerkannt fliehen. Er wurde scheinbar rechtzeitig angetroffen, denn es gelang ihm nicht mit Diebesgut aus der Wohnung zu entkommen. Die Kriminalpolizei hat sich dem Fall angenommen. (js)

Motorrad aus Garage entwendet

Schleife, OT Mulkwitz, Neustädter Straße
03.02.2019, 20:00 Uhr - 04.02.2019, 10:30 Uhr

In der Nacht zu Montag hatten es Unbekannte auf eine Garage an der Neustädter Straße in Mulkwitz abgesehen. Sie drangen gewaltsam in das Nebengelass ein und stahlen ein Motorrad MZ mit dem Saisonkennzeichen SPB ES 50, eine Kettensäge und einen Benzinkanister. Der Stehlschaden betrug rund 2.600 Euro. Nach dem Motorrad wird nun international gefahndet. (al)



Trunkenheit im Verkehr

Weißwasser, Heinrich-Heine-Straße
04.02.2019, 16:00 Uhr

Ein 55-jähriger Fahrer eines Ford Focus befuhr am Montagnachmittag die Heinrich-Heine-Straße in Weißwasser und geriet dabei in eine verdachtsunabhängige Polizeikontrolle. Die Beamten stellten dabei den Geruch von Alkohol in seinem Atem fest und ließen ihn „pusten“. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,10 Promille. Somit war die Fahrt für den alkoholisierten Fahrzeugführer beendet. Die Polizisten zogen seinen Führerschein ein und begaben sich mit ihm zur Blutentnahme. Er wird sich nun vor Gericht verantworten müssen. (js)

Verkehrsunfallgeschehen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz

Stand: 05.02.2019, 05:00 Uhr

	VKU	Verletzte	Tote
BAB 4	7	2	-
Polizeirevier Bautzen	10	-	-
Polizeirevier Kamenz	11	1	-
Polizeirevier Hoyerswerda	8	1	-
Polizeirevier Görlitz	10	-	-
Polizeirevier Zittau-Oberland	13	-	-
Polizeirevier Weißwasser	5	-	-
gesamt	64	4	-